

41/A

K. N. V.

# Anfrage

des

Abgeordneten Eduard Heisl und Genossen an den Herrn Staatssekretär für Handel und Gewerbe, Industrie und Bauten, betreffend die Kohlenversorgung Deutschösterreichs.

Zeitungsnachrichten zufolge sollen die vom Staatsamte für Handel und Gewerbe, Industrie und Bauten in Berlin und Weimar mit den deutschen Reichsstellen geführten Verhandlungen wegen Belieferung Deutschösterreichs mit oberschlesischer Kohle zu einem günstigen Ergebnisse geführt haben.

Die Bevölkerung, welche die aus der ungünstigen Kohlenversorgung Deutschösterreichs erwachsenen Schwierigkeiten mit beispielloser Geduld ertragen hat, hat begreiflicherweise ein großes Interesse, in der gegenwärtigen wirtschaftlichen und politischen Lage näheres über den Stand der Kohlenversorgung Deutschösterreichs zu erfahren.

Die Unterzeichneten stellen daher an den Herrn Staatssekretär für Handel und Gewerbe, Industrie und Bauten die Anfragen:

„1. Ist der Herr Staatssekretär bereit, der Nationalversammlung nähere Aufschlüsse über das Ergebnis der letztthin mit den deutschen Reichsstellen im Gegenstande geführten Verhandlungen zu geben?“

2. Welche Schritte hat der Herr Staatssekretär unternommen, um eine dauernde Besserung der Kohlenversorgung Deutschösterreichs sicherzustellen?“

Dr. Migner.  
Johann Gürtler.

Eduard Heisl.  
Farrer.  
Josef Kollmann.